**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 12

**Artikel:** Schweizerisches neutral-sozialdemokratisches Kinderliedchen

Autor: A.Z.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-448667

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Len3

Sagen's dir nicht alle Glieder, daß der Grühling kummt? Singen nicht die Bögel wieder? Und die Sliege brummt?

Lugt nicht gold'ne Sonnenhelle über jedes haus? Reden sie nicht Redeschwälle in dem Bundeshaus?

Sühlst du nicht, wie die Uktiven deiner Liebe glühn? Siehst du nicht die Offensiven aus der Erde blühn?

Sließen nicht die Greudenzähren wie ein klarer Quell? Wird jett nicht das Ariegserklären Wieder aktuell?

Sieh, so weit die Hugen reichen: Gäfte, Gonne, Gaat . . . Allenthalben sichere Zeichen, daß der Srühling naht. Baul Alltheer

# Amerikanische Jdylle

(Grei nach Beine)

Ju Washington im Vereine Gromm, fröhlich, frei und frisch, Saß eine Ariegsgemeine Beisammen am grünen Tisch.

Gie sprachen von Unterseebooten, Die seien im Kriege verpönt; Herr Lansing der schreibt d'rüber Noten, Womit er die Entente versöhnt.

Herr Wilson, der spricht lakonisch: "Ich habe eine Idee!" Graf Bernstorf, der lächelt ironisch Und sagt verwundert: "21ch nee!"

"Wir fassen," so ruft er, "im Kriege Nicht mit Glacehandschuh' an Da präsentiert ihm gleich eine Rüge Der Wilson-Jankee-Mann.

Gir John Bull öffnet den Mund weit: "Die Meeresfreiheit en gros, Die stört nur Europas Gesundheit" — La France lispelt: "Wieso?"

"Darüber läßt sich noch reden," Grau Ruffia lächelnd dann spricht, "Das Meer gehört doch jedweden;" John Bull wird rot im Gesicht.

Und während man so das Wandern Der Unterseeboote bedenkt, Wird ein Schiff nach dem andern Ion den U-Torpedos versenkt.

Um Tische war leer ein Plätichen, Da sechs der Stühle man zählt; Da hat halt das liebe Schätzchen, Die — gesunde Vernunft gefehlt! Bapa

#### Eigenes Drahtnet

Neapel. (Steferl.) Nach der "Jdea paggionale" das lette Erdbeben vom deutschen Generalstab

ist das letzte Erdbeben vom deutschen Generalitab mit Unterdreckgeschützen arrangiert worden, ein tristiger Grund mehr zur Ariegserklärung an Beutschland.

London. (Oa was!) In hiesigen informierten Areisen befürchtet man, Srankreich werde den Austritt aus der Entente geben, sobald Pfarrer Bolligers belehrendes Antwortschreiben auf den Brief der französischen Protestanten erschienen sei.

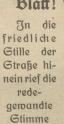
Jürich. Der Haus-"Eigentümer"-Aerein hat die Bersasser voor der Schuldhriese gestordert ist französischen Brotestanden Pissporipalkates, worin ist furnischtenschläftung der Schuldhriese gesordert

die Ungültigkeitserklärung der Schuldbriefe gesordert vird, in contumaciam zu Ehrenmitgliedern ernannt. Genf. (Ga was!) Die S. S. S. ist mit der Kan-delskammer in Paris in Unterhandlung, den Vier-spänner Bossi-Graber-Raine-Grimm als Nompensation für 157 Wagen Ochsenmaulfalat auszutauschen.

Zürich. Der Lumpensammlerklub "Galizia" wird mit dem kumulierten Xandidaten Silzislaus Schmuttropfsky in den Stadtratsmahlkampf eingreifen.

Sern, Die Karnevalgruppe des Nationalrates wird unter Sührung von Naine einen Untrag auf Ubänderung der Militärorganisation einbringen, wo-nach künstig die Urmee in Gewerkschaften statt Kegimenter eingeteilt wird.

# Extra= Blatt!



des Zeitungsverkäusers: "Ertrablatt! Ertrablatt!"

Senster und Türen taten sich auf. Ninder-, Frauen und Männerhände trugen ihre Baten auf die Straße, ein Extrablatt zu erstehen. Dann stellten sie sich hin und lasen:

Zufolge Ausbleibens sämtlicher Nachrichten vom Kriegsschauplatz, wegen neuer Grenzsperren, werden wir heute genötigt sein, auf die Ausgabe eines Extrablattes zu verzichten. Wir bitten im Voraus um gutige hachsicht. Der Verlag.

## "Sprachreinigung"

Wohl jeder fleißige Zeitungsleser - und wer ist das heute nicht? hat schon gelesen, wie "draußen" die 2schtung vor der Muttersprache gestiegen ist. Ja, man geht im deutschen Reich jett sogar soweit, daß man für überflüssige Gremdwörter Strafpfennige bezahlen muß, welche dann in die Kasse des Roten Kreuzes abgehen. Tropdem wimmelt es noch von französischen Worten, welche den Deutschen selbst viel Xopfzerbrechen machen, so 3. 3.:

Gasthalter, wem macht das Pläsier? — Hotelier ist ein größer Tier.

Der Zuckerbäcker klingt nicht fein, Der Mann will ein Konditor sein.

Der Gekretär ist gang empört, Wenn er das Wörtchen Schreiber hört.

Der Schuster schreibt sich Cordonnier Und kreischt: Jett steh' ich auf der Heh!

Wem macht noch Tapezierer Spaß? Dekorateur, das ist doch was.

Tanzmeister, wo hat das noch Sinn? Maître de danse, da liegt was drinn.

Handelsgehilf' ist ungeschickt, 'n Kommis vor dem Bulte drickt.

Die Körperknutscherin macht Getös, Spricht man von ihr nicht als Masseuse.

Der Spengler zittert für die Ehr Mennt man ihn nicht Installateur. Dr. Sauft Schweizerisches neutral-sozialdemokratisches Kinderliedchen

So chönd, mer wänd go wandere, Vo eim Kanton zum andere, Und wenn mer dann gantume sind Und g'schnüfflet händ, ihr liebe Chind, So singed mer: Ri-ra-rum! Und chered wieder um.

Es git viel Ding i-n-eusem Staat, Die dräckig sind und chrumm, statt grad -Die Sache nämid mer a d' Hand, Und gönd mer mit em Grind dur d' Wand he nu de: Ri-ra-rum! Dann chered mer wieder um.

Was gänd au hütz'tags z'rede viel, De-r-Egli und de-r-Wattewil; De Naine, de Graber speugt i d' hand: Ib-brüefe mueß me 's Parlament! 23-a-5! N-i-d? Dänn Ri-ra-rum-Dann chered mer wieder um.

21be, die Sahne! He - hurra! Was got eus de dütsch Kaiser a? Mer sind neutral — sonnez clairons! Obacht — es chunnt es Bataillon — I'rugg, 3'rugg jetzt: Ri—ra—rum — Mer chered jo wieder um.

3' Bärn het me bschisse bi dr Wahl -Mir wänd en andere General! Sind staad, ihr Chinde, länkid i, 's nächst Mol villicht mag's dänn so si. he nu de: Ri-ra-rum -So chered mer wieder um.

I bin mit mine Vers am Jiel: Isch das jetzt nid e lustig's Spiel? Berst brüelt me si fast d' Lunge-n-us, Dänn chrücht me 3'ruck i-d-s Schnäggehus Und johlet: Ri-ra-rum Jett chered mer wieder um!

#### Entbehrung

"Meier — wir werden von unserer Wohnung was vermieten müssen."

Meier: Gut - meinetwegen 's Bade-3immer!

Jur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Jusendungen für dieses Blatt nicht an perfönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Berlag.

Redaktion: Paul Altheer. Telephon 1233. Druck und Berlag: Jean Frey, Jürich, Dianastraße 5 Telephon 4655.

